



Dr. Christian Griss-Elber

An: RR	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: GR KFS RF PR #1
Bem. / Frist:	27. Jan. 2016	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr.: 14-180 014.01	Vis:

Anzug

Ein Jugendparlament für Riehen? !

Im Rahmen eines Austausches zwischen dem Gemeinderat Weil am Rhein und dem Ratsbüro des Einwohnerrats wurde seitens der Weiler Delegation auch das Jugendparlament von Weil am Rhein vorgestellt. Seit 1993 wirken jeweils rund 18 Jugendliche im Jugendparlament an der Gestaltung der Stadt mit, werden in kommunalpolitischen Fragen einbezogen und übernehmen so für die Entwicklung von Weil Mitverantwortung. Die immer wieder geforderte Partizipation der Jugendlichen an politischen Prozessen Sie üben sich in demokratischen Prozessen und gewinnen Interesse an der Politik.

Im eben vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommenen Jugendleitbild der Gemeinde Riehen bei den Massnahmen für die Umsetzung des Handlungsziels 2a die Initiierung eines Jugendparlaments

Auf kommunaler und regionaler Ebene gibt es in der Schweiz in gegen 50 Gemeinden und Städten einen Jugendrat resp. Jugendparlament. Riehen, seit 2011 Trägerin der UNICEF-Auszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“, kennt es erst auf dem Papier. Auch wenn sich auf kantonaler Ebene das Jugendparlament Ende 2003 aufgelöst hat und „der junge rat“ als Nachfolgerorganisation um den Nachwuchs kämpfen muss, würde es sich in Anbetracht des erfolgreichen Modells in Weil am Rhein aus Sicht des Anzugstellers lohnen, in Riehen auf kommunaler Ebene die Initiierung eines Jugendparlaments zu prüfen. Dem Anzugsteller ist es bewusst, dass das erfolgreiche Weiler-Modell nicht 1:1 kopiert werden kann. So wird in Weil an den Schulen der Sekundarstufe I und II gewählt. Riehen führt jedoch nur Primarschulen.

Der Anzugsteller bittet den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Inwiefern der Gemeinderat bereit ist, die Idee zur Initiierung eines Jugendparlaments in Riehen zu prüfen und so eine erste Massnahme aus dem neuen Jugendleitbild der Gemeinde Riehen umzusetzen?
2. Ob er bereit ist, das Modell des Jugendparlaments der Nachbargemeinde Weil am Rhein im Hinblick auf ein mögliches Jugendparlament in Riehen zu prüfen?
3. Die Jugendlichen in Riehen über das Interesse an einem Jugendparlament zu befragen (via Jugendorganisationen wie Pfadis oder Sportvereinen, in Jugendtreffpunkten wie Landauer oder Go-In oder über die Mobile Jugendarbeit)?

Riehen, 23. Januar 2015

(Handwritten signatures and notes in blue and green ink)

h. bin P.H.H. ...
 P. ...
 P. ...
 P.A. Vogt
 U. ...
 ...